



# AMTSBLATT

## der Stadt Mönchengladbach

Nr. 37

Jahrgang 47  
30. Juni 2021

### Der Oberbürgermeister gibt bekannt:

Die Veröffentlichung des nachfolgenden Beschlusses des Ausschusses für Planung, Bauen und Stadtentwicklung im „Amtsblatt der Stadt Mönchengladbach“ wird angeordnet:

Gebiet, für das die Aufstellung eines Bebauungsplanes beabsichtigt ist.

#### Aufstellung eines Bauleitplanes

Der Ausschuss für Planung, Bauen und Stadtentwicklung hat in seiner Sitzung am 08.06.2021 folgenden Beschluss gefasst:

„Der Ausschuss für Planung, Bauen und Stadtentwicklung beschließt gemäß §§ 1 Abs. 8 und 2 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 08. August 2020 (BGBl. I S. 1728):

Einen Bebauungsplan mit Festsetzungen im Sinne des § 30 BauGB für das nachstehend umgrenzte Gebiet aufzustellen:

Stadtbezirk Nord - Eicken, Gebiet östlich der Bahntrasse zwischen Alsstraße, Zeppelinstraße und Krefelder Straße

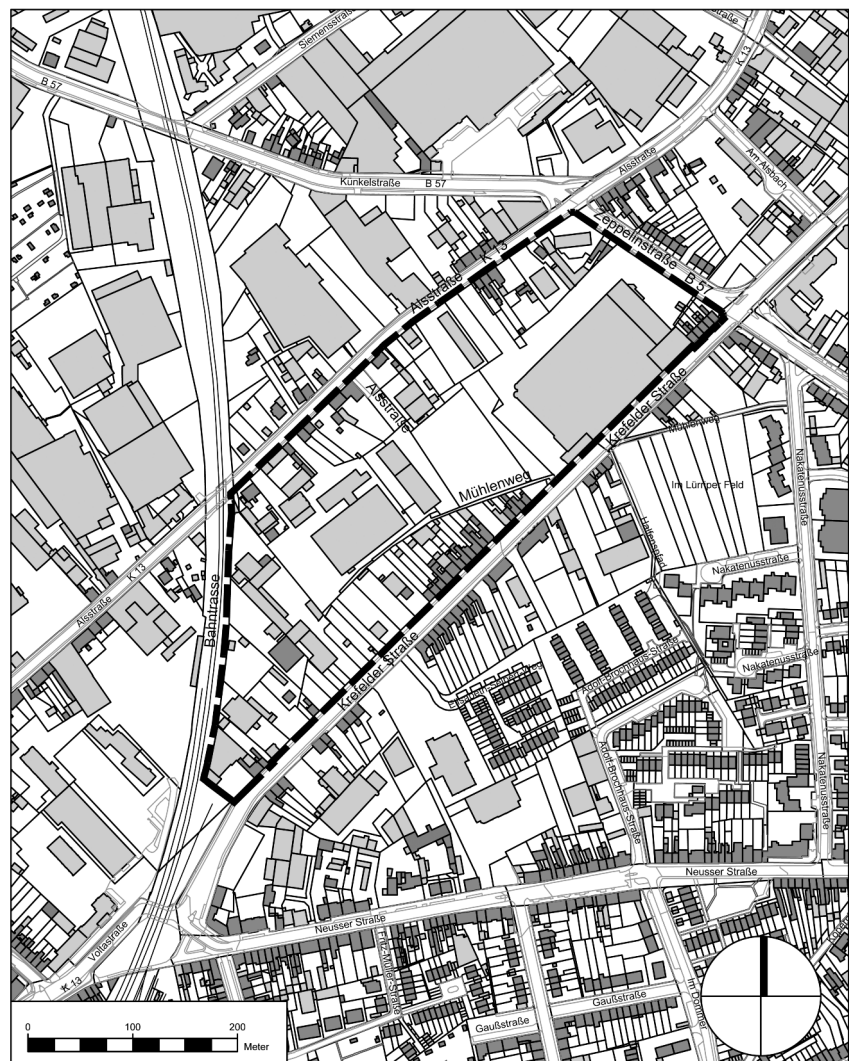
#### Planungsziele:

Steuerung von Einzelhandel im Bereich östlich der Bahntrasse zwischen Alsstraße, Zeppelinstraße und Krefelder Straße im Sinne des Nahversorgungs- und Zentrenkonzeptes der Stadt Mönchengladbach unter Berücksichtigung der vorhandenen Einzelhandelsnutzungen.“

Auf die beigefügte Abbildung wird hingewiesen.

#### Bekanntmachungsanordnung

Gemäß § 2 Abs. 1 BauGB wird dieser Beschluss des Ausschusses für Planung, Bauen und Stadtentwicklung hiermit ortsüblich bekannt gemacht.



© Stadt Mönchengladbach



Abgrenzung des Plangebietes

Dieser Aufstellungsbeschluss ermöglicht die Anwendung des zweiten Teiles des Baugesetzbuches, den Erlass von Veränderungsperren und die Zurückstellung von Baugesuchen, sobald und soweit Sicherungsmaßnahmen für die Bauleitplanung erforderlich werden.

**Hinweis** gemäß § 44 Abs. 5 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 08.08.2020 (BGBl. I S. 1728) auf § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB:

„(3) Der Entschädigungsberechtigte kann Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruches dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt.“

„(4) Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in Absatz 3 Satz 1 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.“

**Hinweis** gemäß § 215 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 08.08.2020 (BGBl. I S. 1728) auf § 215 Abs. 1 BauGB:

„(1) Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.“

**Hinweis** gemäß § 7 Abs. 6 Satz 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666); zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 29. September 2020 (GV. NRW. S. 916):

„Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes kann gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet  
oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.“

Mönchengladbach, den 17.06.2021

Felix Heinrichs  
Oberbürgermeister

**Die Veröffentlichung des nachfolgenden Beschlusses des Ausschusses für Planung, Bauen und Stadtentwicklung im „Amtsblatt der Stadt Mönchengladbach“ wird angeordnet:**

### **– Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Mönchengladbach; Öffentliche Auslegung eines Änderungsentwurfes des Flächennutzungsplanes der Stadt Mönchengladbach –**

Der Ausschuss für Planung, Bauen und Stadtentwicklung der Stadt Mönchengladbach hat in seiner Sitzung am 08.06.2021 folgenden Beschluss gefasst:

#### **239. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Mönchengladbach („Südlich Broicher Straße“)**

Stadtbezirk West, Rheindahlen-Mitte, Gebiet zwischen Broicher Straße, B 57 und Bahntrasse (siehe Abbildung).

„Der Ausschuss für Planung, Bauen und Stadtentwicklung beschließt gemäß §§ 1 Abs. 8 und 2 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 08.08.2020 (BGBl. I S. 1728):

1. Den wirksamen Flächennutzungsplan der Stadt Mönchengladbach für den im vorliegenden Entwurf bezeichneten Planbereich im Stadtbezirk West, Rheindahlen-Mitte, Gebiet zwischen Broicher Straße, B 57 und Bahntrasse, zu ändern (239. Änderung).

#### **Planungsziele:**

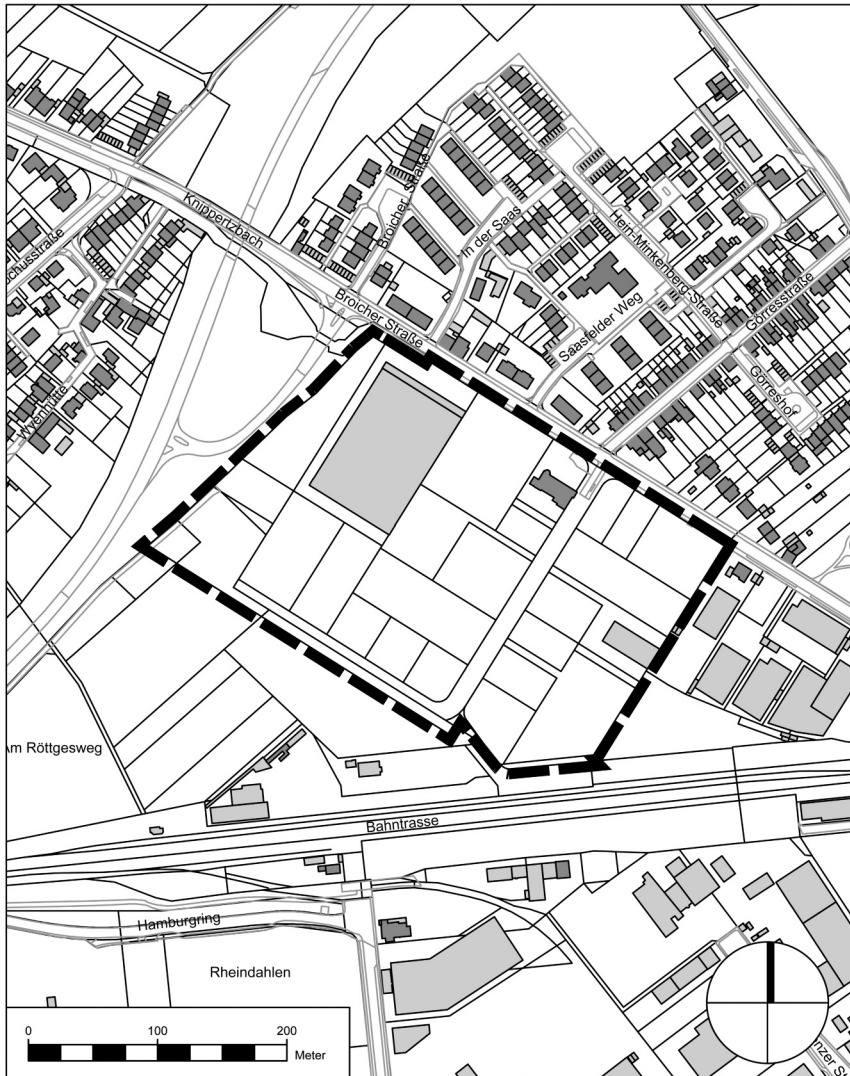
Vorbereitung der planungsrechtlichen Zulässigkeit von Flächen für die Ausweisung eines Mischgebietes als Übergang von den nördlich der Broicher Straße befindlichen Wohngebieten zu dem südlich gelegenen Gewerbegebiet sowie Entwicklung eines kleinen Teils einer bisher für die Bahn vorgesehenen Fläche als gewerbliche Bauflächen.

2. Den vorliegenden Entwurf der 239. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Mönchengladbach mit der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.“

Zu dieser Änderung des Flächennutzungsplanes sind folgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar:

- Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange zu den Themen Artenschutz, Bahnbetrieb, Baudenkmal- und Bodendenkmalpflege sowie Kulturgüter, Begrünungsmaßnahmen, Störfallbetriebe und Betriebe mit Anlagen gem. Ziffer 4.5 der 4. BImSchV, Boden und Altlasten, Braunkohletagebau, Erdbebengefährdung, Entwässerung, Geologie und Hydrologie, Grundwasserentnahme und -messstellen, Geruchsemissionen, Gewerbebetriebe sowie Gewerbe- und Mischgebiete, Grundwasserschutz und Wasserschutzgebiete, Lärmemissionen und -immissionen, Leitungstrassen, Mobilität, Verkehr und Erschließung, Niederschlagswasserbeseitigung/ -versickerung, ökologische Eingriffsregelung, Überflutungsschutz, Stadtklima und Luft (-hygiene), Ver- und Entsorgung
- Fachgutachten zu den Themen Archäologie, Artenschutz, ökologische Eingriffsregelung, Mobilität und Verkehr, Lärmemissionen und -immissionen und Altlastensanierung
- Umweltbericht gem. § 2 Abs. 4 BauGB mit Aussagen zu den Schutzgütern Mensch und Erholung, Fläche und Boden, Wasser, Klima / Luft, Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt, Orts- und Landschaftsbild, Kultur- und Sachgüter, Natura-2000 Gebiete, zur Vermeidung von Emissionen, zum sachgerechten Umgang mit Abfällen und Abwässern, zur Nutzung erneuerbarer Energien sowie der sparsamen und effizienten Nutzung von Energie, zu Darstellungen von Landschaftsplänen sowie sonstigen Plänen, insbesondere des Wasser-, Abfall- und Immissionschutzrechtes, zur Erhaltung der bestmöglichen Luftqualität in Gebieten, in denen die durch Rechtsverordnung zur Erfüllung von Rechtsakten der Europäi-

# 239. Änderung des Flächennutzungsplanes



© Stadt Mönchengladbach



## Abgrenzung des Plangebietes

schen Union festgelegten Immissionsgrenzwerte nicht überschritten werden, zur Anfälligkeit der zulässigen Vorhaben für schwere Unfälle oder Katastrophen und zu Wechselwirkungen zwischen den in § 1 Abs. 6 Nr. 7 a bis d BauGB genannten Schutzgütern.

### Bekanntmachungsanordnung

Gemäß § 2 Abs. 1 BauGB wird der Beschluss des Ausschusses für Planung, Bauen und Stadtentwicklung, den Flächennutzungsplan der Stadt Mönchengladbach zu ändern, hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Der Entwurf der vorgenannten Änderung des Flächennutzungsplanes mit seiner Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen liegt gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Zeit vom 08.07.2021 bis

einschließlich 20.08.2021 beim Fachbereich Stadtentwicklung und Planung in der Dienststelle Rathaus Rheydt (Eingang G), Markt 9, 41236 Mönchengladbach im Foyer des III. Obergeschosses, in den Zeiten

Montag bis Donnerstag  
von 07.30 Uhr bis 16.00 Uhr  
und Freitag  
von 07.30 Uhr bis 12.30 Uhr,

öffentlich aus.

**Besonderer Hinweis:** Wegen der COVID-19-Pandemie sind Kundenbesuche in den Dienststellen der Stadtverwaltung nur nach Terminvereinbarung per Telefon (02161/25-8565, 02161/25-8566) oder per E-Mail (blp-beteiligung@moenchengladbach.de) und unter Einhaltung der aufgrund der Pandemie geltenden Abstands- und Hygieneregeln möglich.

Die Planunterlagen können außerdem auf der Internetseite der Stadt Mönchengladbach (unter [www.moenchengladbach.de](http://www.moenchengladbach.de), "Rathaus" "Bauleitplanung: Aktuelle Möglichkeiten zur Beteiligung") eingesehen werden.

Während der Auslegungsfrist können bei der Stadtverwaltung Mönchengladbach Stellungnahmen abgegeben werden. Stellungnahmen können beispielsweise schriftlich, zur Niederschrift, per E-Mail (blp-beteiligung@moenchengladbach.de) oder online auf der oben genannten Internetseite vorgebracht werden.

Gemäß § 3 Abs. 2 i. V. m. § 4a Abs. 6 BauGB wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Ergänzend wird gemäß § 3 Abs. 3 BauGB darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Soweit in diesem Bauleitplan Bezug genommen wird auf technische Regelwerke – VDI-Richtlinien, DIN-Vorschriften sowie Richtlinien anderer Art –, so werden diese zur Einsicht bei der v. g. auslegenden Stelle bereitgehalten.

**Hinweis** gemäß § 44 Abs. 5 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 08. August 2020 (BGBl. I S. 1728) auf § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB:

„(3) Der Entschädigungsberechtigte kann Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruches dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt.“

„(4) Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in Absatz 3 Satz 1 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.“

**Hinweis** gemäß § 215 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 08. August

# Gebiet des Bebauungsplans Nr. 799/W "Südlich Broicher Straße"

„(1) Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.“

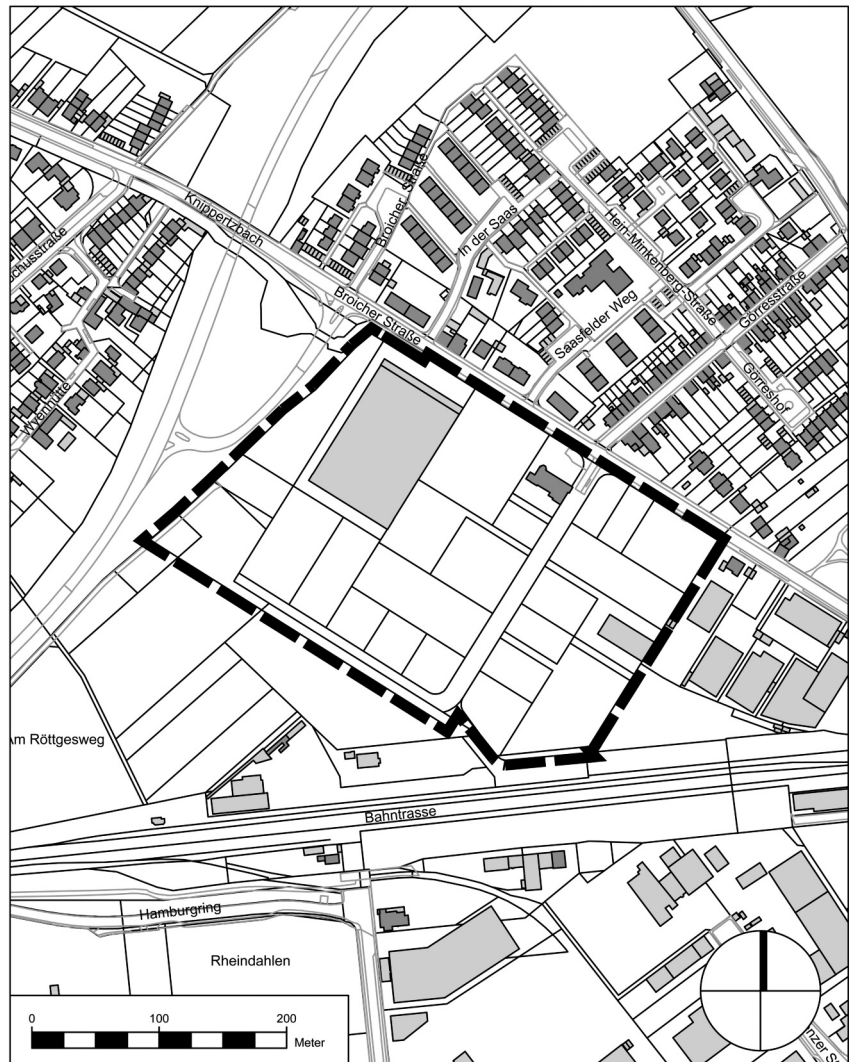
**Hinweis** gemäß § 7 Abs. 6 Satz 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 29. September 2020 (GV. NRW. S. 916):

„Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes kann gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet  
oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.“

Mönchengladbach, den 17.06.2021

Felix Heinrichs  
Oberbürgermeister



© Stadt Mönchengladbach



## Abgrenzung des Plangebietes

**Die Veröffentlichung des nachfolgenden Beschlusses des Ausschusses für Planung, Bauen und Stadtentwicklung im „Amtsblatt der Stadt Mönchengladbach“ wird angeordnet:**

### – Öffentliche Auslegung eines Bebauungsplanentwurfes –

Der Ausschuss für Planung, Bauen und Stadtentwicklung der Stadt Mönchengladbach hat in seiner Sitzung am 08.06.2021 folgenden Beschluss gefasst:

#### **Bebauungsplan Nr. 799/W („Südlich Broicher Straße“)**

Stadtbezirk West, Rheindahlen-Mitte, Gebiet zwischen Broicher Straße, B 57 und Bahntrasse (siehe Abbildung)

„Der Ausschuss für Planung, Bauen und Stadtentwicklung beschließt gemäß §§ 1 Abs. 8 und 2 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 08.08.2020 (BGBl. I S. 1728):

Den vorliegenden Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 799/W mit dem Entwurf der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

#### **Planungsziele:**

Weiterentwicklung von gewerblichen Flächen südlich der Broicher Straße im Bereich des ehemaligen Dilthey-Geländes; Bereitstellung von Gewerbeflächen für klein- und mittelständische Betriebe im Bereich des produzierenden Gewerbes

# Externe Kompensationsmaßnahme für den Bebauungsplan Nr. 799/W



© Stadt Mönchengladbach



## Abgrenzung der Kompensationsmaßnahmen

und des Dienstleistungssektors sowie Entwicklung des nördlichen Teils des Plangebietes im Bereich der Broicher Straße als Mischgebiet.“

Zu diesem Bebauungsplan sind folgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar:

- Stellungnahmen von Privaten zu den Themen Stellplätze, private Grünflächen, Gebäudehöhen und Nutzungsausschlüsse
- Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange zu den Themen Abstandsklassen, Artenschutz, Bahnbetrieb, Baudenkmal- und Bodendenkmalpflege, Begrünungsmaßnahmen, Betriebe mit Anlagen gem. Ziffer 4.5 der 4. BImSchV, Boden und Altlasten, Braunkohletagebau, Erdbebengefährdung, Entwässerung,

Geologie und Hydrologie, Grundwasserentnahme und -messstellen, Grundwasserschutz und Wasserschutzgebiete, Gewerbebetriebe sowie Gewerbe- und Mischgebiete, Geruchsemissionen, Kampfmittel, Lärmemissionen und -immissionen sowie Lärmschutz, Leitungstrassen, Mobilität, Verkehr und Erschließung, Niederschlagswasserbeseitigung/-versickerung, Nutzungsausschlüsse, ökologische Eingriffsregelung, Überflutungsschutz, Stadtklima und Luft (-hygiene), Starkregenvorsorge, Ver- und Entsorgung

- Fachgutachten zu den Themen Archäologie, Artenschutz, ökologische Eingriffsregelung, Mobilität und Verkehr, Lärmemissionen und -immissionen, Altlastensanierung
- Umweltbericht gem. § 2 Abs. 4 BauGB mit Aussagen zu den Schutzgütern

Mensch und Erholung, Fläche und Boden, Wasser, Klima / Luft, Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt, Pflanzen und Biotope, Tiere, Orts- und Landschaftsbild, Kultur- und Sachgüter, Natura-2000 Gebiete, zur Vermeidung von Emissionen, zum sachgerechten Umgang mit Abfällen und Abwässern, zur Nutzung erneuerbarer Energien sowie der sparsamen und effizienten Nutzung von Energie, zu Darstellungen von Landschaftsplänen sowie sonstigen Plänen, insbesondere des Wasser-, Abfall- und Immissionschutzrechtes, zur Erhaltung der bestmöglichen Luftqualität in Gebieten, in denen die durch Rechtsverordnung zur Erfüllung von Rechtsakten der Europäischen Union festgelegten Immissionsgrenzwerte nicht überschritten werden, zur Anfälligkeit der zulässigen Vorhaben für schwere Unfälle oder Katastrophen und zu Wechselwirkungen zwischen den in § 1 Abs. 6 Nr. 7 a bis d BauGB genannten Schutzgütern.

Für unvermeidbare Eingriffe in den Naturhaushalt und das Landschaftsbild, die nicht innerhalb des Geltungsbereichs des Bebauungsplans Nr. 799/W ausgeglichen werden können, erfolgt eine Kompensation an anderer Stelle als am Ort des Eingriffs als externe Ausgleichsmaßnahme auf dem Grundstück Gemarkung Wickrath (3229), Flur 5, Flurstück 4. Die Fläche liegt nördlich des Buchholzer Waldes (siehe Abbildung).

### Bekanntmachungsanordnung

Der Entwurf des vorgenannten Bebauungsplanes mit seiner Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen liegt gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Zeit vom 08.07.2021 bis einschließlich 20.08.2021 beim Fachbereich Stadtentwicklung und Planung in der Dienststelle Rathaus Rheydt (Eingang G), Markt 9, 41236 Mönchengladbach im Foyer des III. Obergeschosses, in den Zeiten

Montag bis Donnerstag  
von 07.30 Uhr bis 16.00 Uhr  
und Freitag  
von 07.30 Uhr bis 12.30 Uhr,

öffentlich aus.

**Besonderer Hinweis:** Wegen der COVID-19-Pandemie sind Kundenbesuche in den Dienststellen der Stadtverwaltung nur nach Terminvereinbarung per Telefon (02161/25-8565, 02161/25-8566) oder per E-Mail (blp-beteiligung@moenchengladbach.de) und unter Einhaltung der aufgrund der Pandemie geltenden Abstands- und Hygieneregulungen möglich.

Die Planunterlagen können außerdem auf der Internetseite der Stadt Mönchengladbach (unter [www.moenchengladbach.de](http://www.moenchengladbach.de),

„Rathaus“ „Bauleitplanung:„Aktuelle Möglichkeiten zur Beteiligung“) eingesehen werden.

Während der Auslegungsfrist können bei der Stadtverwaltung Mönchengladbach Stellungnahmen abgegeben werden. Stellungnahmen können beispielsweise schriftlich, zur Niederschrift, per E-Mail (blp-beteiligung@moenchengladbach.de) oder online auf der oben genannten Internetseite vorgebracht werden.

Gemäß § 3 Abs. 2 i. V. m. § 4a Abs. 6 BauGB wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Soweit in diesem Bebauungsplan Bezug genommen wird auf technische Regelwerke – VDI-Richtlinien, DIN-Vorschriften sowie Richtlinien anderer Art –, so werden diese zur Einsicht bei der v. g. auslegenden Stelle bereitgehalten.

**Hinweis** gemäß § 44 Abs. 5 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 08.08.2020 (BGBl. I S. 1728) auf § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB:

„(3) Der Entschädigungsberechtigte kann Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruches dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt.“

„(4) Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in Absatz 3 Satz 1 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.“

**Hinweis** gemäß § 215 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 08.08.2020 (BGBl. I S. 1728) auf § 215 Abs. 1 BauGB:

„(1) Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplans und

3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.“

**Hinweis** gemäß § 7 Abs. 6 Satz 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 29. September 2020 (GV. NRW. S. 916):

„Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes kann gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet  
oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.“

Mönchengladbach, den 17.06.2021

Felix Heinrichs  
Oberbürgermeister

### Allgemeinverfügung über die Festsetzung von Straßennamen

I. Die Bezirksvertretung Süd hat durch den Beschluss vom 02.06.2021, die von der Geneickener Str. aus in südlicher Richtung abgehende neue Erschließungsstraße

**Hoppekamp**  
**EDV-Nr.: 4461**  
PLZ 41238

benannt.

II. Die Straßenbenennung gilt an dem auf diese Bekanntmachung folgenden Tag als bekanntgegeben und wird damit wirksam.

### III. Rechtsbehelfsbelehrung

Sie können innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe dieses Bescheides beim

Verwaltungsgericht Düsseldorf  
Bastionstraße 39  
40213 Düsseldorf

schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle des Gerichts Klage erheben. Die Klage kann auch in elektronischer Form nach Maßgabe der Verordnung über die technischen Rahmenbedingungen des elektronischen Rechtsverkehrs und über das besondere elektronische Behördenpostfach (ERVV) eingereicht werden.

Mönchengladbach, den 16.06.2021

Im Auftrag

gez.  
Rüdiger Zachert  
Ltd. Stadtvermessungsdirektor

### Bekanntmachung

Die nachstehende Straße wird gemäß § 6 Abs. 1 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 1995 (GV. NRW. S. 1028 - SGV. NRW. 91 -), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 26. März 2019 (GV.NRW. S. 193) dem öffentlichen Verkehr gewidmet:

**Lagebezeichnung:**  
Krefelder Straße

vom Hauptzug der Krefelder Straße neben Haus Krefelder Straße Nr. 555 abzweigende und bis zum Wendehammer verlaufende Stichstraße (Gemarkung Neuwerk, Flur 20, Flurstücke 1047,1049, 1050)

Anmerkung:  
Der Lageplan kann beim Fachbereich Straßenbau und Verkehrstechnik Abteilung Verwaltung und Service, Rathaus Rheydt, Zimmer 461 eingesehen werden.

### Festsetzungen:

- 1. Einstufung**  
Gemeindestraße gemäß § 3 Abs. 4 Nr. 2 StrWG NRW
- 2. Funktion**  
Anliegerstraße
- 3. Träger der Straßenbaulast**  
Stadt Mönchengladbach
- 4. Widmungsbeschränkungen**  
Keine

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Widmungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe, gerechnet vom Tage nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung an, Klage beim Verwaltungsgericht Düsseldorf, Bastionstraße 39, 40213 Düsseldorf, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle des Gerichts erhoben werden. Die Klage kann auch als elektronisches Dokument nach Maßgabe des § 55a VwGO und der Verordnung über die technischen Rahmenbedingungen des elektronischen Rechtsverkehrs über das besondere elektronische Behördenpostfach (Elektronischer-Rechtsverkehr-Verordnung - ERVV) eingereicht werden.

Mönchengladbach, den 14.06.2021

Stadt Mönchengladbach  
Der Oberbürgermeister  
In Vertretung

Dr.-Ing. Gregor Bonin  
Stadtdirektor und  
Technischer Beigeordneter

### Öffentliche Zustellung

Frau Assunta Fiorillo

letzte bekannte Anschrift  
Waisenhausstr. 14,  
41236 Mönchengladbach

kann der Bescheid vom 16.06.2021 über die Rücknahme eines Wohngeldbescheides und über die Rückforderung zu viel gezahlten Wohngeldes der Stadt Mönchengladbach, vertreten durch den Oberbürgermeister – Fachbereich Soziales und Wohnen –, Aktenzeichen 116 000 20833 6 nicht zugestellt werden.

Ihr derzeitiger Aufenthalt ist unbekannt.

Die öffentliche Zustellung wird daher gemäß § 1 in Verbindung mit § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LZG) vom 07. März 2006 (GV NRW S.94) angeordnet.

Die Empfängerin wird hiermit aufgefordert, den Bescheid beim Fachbereich Soziales und Wohnen, Verwaltungsgebäude Oberstadt, Aachener Str.2, Zimmer 523, abzuholen oder einzusehen.

Der Bescheid gilt mit Ablauf von zwei Wochen nach Aushang dieser Mitteilung – ohne Einbeziehung des Aushängetages – sowie Bekanntgabe im Amtsblatt als zugestellt.

Sofern der Aushang und die Bekanntmachung im Amtsblatt nicht gleichzeitig erfolgen, gilt die Zustellung als an dem Tag

bewirkt, an dem die 2-Wochen-Frist der letzten Veröffentlichung (Aushang der Benachrichtigung oder Bekanntmachung im Amtsblatt) endet.

Mönchengladbach, den 16.06.2021

Der Oberbürgermeister  
– Fachbereich Soziales und Wohnen –

### Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises

Der Dienstausweis Nr. 2860, ausgestellt auf Frau Hannah Söhnel, Sozialarbeiterin, Fachbereich Kinder, Jugend und Familie ist verloren gegangen.

Ich erkläre diesen Ausweis hiermit für ungültig. Die missbräuchliche Verwendung ist strafbar.

Mönchengladbach, den 15.06.2021

Der Oberbürgermeister  
Fachbereich Organisation und IT

Bezeichnung der Leistung:

Kurzbezeichnung

Smarte Straßenbeleuchtung mit Rückmeldung -Austausch der Schacht-Module incl. Anbringung der erforderlichen LoRa-Antennen

Vergabenummer 66-2021-027

(wie Aufforderung zur Angebotsabgabe)

### Bekanntmachung Ausschreibung

**1. Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilende Stelle sowie der Stelle bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:**

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle:  
Bezeichnung  
Stadt Mönchengladbach, Dezernat Planen, Bauen, Mobilität, Umwelt - VI/IV - Vergabestelle  
Postanschrift  
Markt 11,  
41236 Mönchengladbach  
E-Mail  
zentrale-vergabestelle-dezernatVI@moenchengladbach.de

b) Den Zuschlag erteilende Stelle  
- wie unter a)

c) Stelle bei der die Angebote einzureichen sind

Die Abgabe elektronische Angebote unter <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0DD21> ist zugelassen.

### 2. Verfahrensart

– Öffentliche Ausschreibung nach §9 UVgO

### 3. Form, in der Angebote einzureichen sind

– Elektronisch in Textform

### 4. Etwaige zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen:

### 5. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung:

a) Art und Umfang der Leistung:  
Austausch der Schalt-Module incl. Anbringung der erforderlichen LoRa-Antennen

b) Ort der Leistungserbringung:  
Hauptleistungsort:  
Städt. Betriebshof,  
Dr.-Carl-Goerdeler-Str. 28,  
41189 Mönchengladbach  
Ergänzende / Abweichende Angaben zum Leistungsort:  
Die Abholung der Komponenten erfolgt am städt. Betriebshof.  
Die Montage erfolgt im Stadtgebiet Mönchengladbach

### 6. Gegebenenfalls Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose:

Aufteilung des Auftrags in Lose:  
Nein

### 7. Gegebenenfalls die Forderung nach Einreichung oder die Zulassung von Nebenangeboten:

Nebenangebote sind zugelassen

### 8. Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:  
Laufzeit bzw. Dauer:  
Beginn: 01.08.2021  
Ende: 01.12.2021

### 9. Die elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

a) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können:  
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0DD21/documents>

- b) Bezeichnung und Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

**10. Die Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist:**

- b) Angebotsfrist:  
05.07.2021 10:30 Uhr
- c) Bindefrist 03.08.2021

**11. Die Höhe etwaig geforderter Sicherheitsleistungen:**

**12. Die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:**

**13. Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der öffentliche Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen verlangt:**

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung:  
Eigenerklärung zur Eignung

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:  
Eigenerklärung zur Eignung

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:  
Eigenerklärung zur Eignung

Sonstige:  
Eigenerklärung zur Eignung

**14. Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:**  
Niedrigster Preis

**Zusätzliche Angaben**

Die Kommunikation und auch Angebotsabgabe werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt. Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten „Textform“ nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders.

Das bedeutet, dass Anfragen und Angebote, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels eMail erfolgen, zurückgewiesen werden.

Fristende für Bieterfragen: 28.06.2021

Bekanntmachungs-ID:  
CXPTYD0DD21

## Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name  
Stadt Mönchengladbach, Dezernat Planen, Bauen, Mobilität, Umwelt - VI/V – Vergabestelle –  
Straße Markt 11  
Plz, Ort 41236, Mönchengladbach  
Telefon  
E-Mail  
zentrale-vergabestelle-dezernatVI@moenchengladbach.de Internet

**b) Vergabeverfahren  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer GMMG-2021-158**

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**  
- ohne elektronische Signatur (Textform)

**d) Art des Auftrags**  
- Ausführung von Bauleistungen

**e) Ort der Ausführung**  
Hauptschule Kirschhecke - Sporthalle, Kirschhecke 10, 41199 Mönchengladbach

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose**  
Erneuerung des Heizkessels und der Duscharmaturen in der Sporthalle (1. BA)

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**  
Zweck der baulichen Anlage Zweck des Auftrags

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)**  
- nein

**i) Ausführungsfristen**  
- Beginn der Ausführung 02.08.2021  
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 13.08.2021

**j) Nebenangebote**  
- nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**  
- zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**  
Vergabeunterlagen  
- werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0DRR7/documents>  
Nachforderung  
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden - nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist**  
am 06.07.2021 um 11:00 Uhr  
Ablauf der Bindefrist am 05.08.2021

**p) Adresse für elektronische Angebote**  
<https://www.vmp-rheinland.de/VMP-Satellite/notice/CXPTYD0DRR7>  
Anschrift für schriftliche Angebote

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE

**r) Zuschlagskriterien**  
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:  
Kriterium Gewichtung  
Niedrigster Preis

**s) Eröffnungstermin**  
am 06.07.2021 um 11:00 Uhr  
Ort  
Angebotsabgabe elektronisch über die Vergabeplattform  
<https://www.vmp-rheinland.de>  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen  
Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht zugelassen.

**t) geforderte Sicherheiten**

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

**w) Beurteilung der Eignung**  
Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:  
- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)  
- Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)  
- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung



Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen

- x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**  
Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)  
Name Bezirksregierung Düsseldorf  
– Dezernat 34 –  
Straße Postfach 30 08 65  
Plz, Ort 40408, Düsseldorf

#### Sonstiges

Die Kommunikation und auch Angebotsabgabe werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt. Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten „Textform,“ nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders.

Das bedeutet, dass Anfragen und Angebote, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels eMail erfolgen, zurückgewiesen werden.

Fristende für Bieterfragen: 01.07.2021  
Bekanntmachungs-ID: CXPTYD0DRR7

Bezeichnung der Bauleistung:  
Kurzbezeichnung  
Fußgängerüberweg Stapper Weg –  
Straßenbauarbeiten  
Vergabenummer 66-2021-029  
(wie Aufforderung zur Angebotsabgabe)

### Auftragsbekanntmachung National Bekanntmachungstext

**a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):**

Bezeichnung:  
Stadt Mönchengladbach,  
Dezernat Planen, Bauen, Mobilität,  
Umwelt – VI/V – Vergabestelle –  
Postanschrift:  
Markt 11, 41236 Mönchengladbach  
E-Mail:  
zentrale-vergabestelledezernatVI  
@moenchengladbach.de

**b) Gewähltes Vergabeverfahren:**  
Öffentliche Ausschreibung

**c) ggf. Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:**  
Art der akzeptierten Angebote  
- Elektronisch in Textform

**d) Art des Auftrags:**  
Ausführung von Bauleistungen

**e) Ort der Ausführung:**  
Stapper Weg,  
41199 Mönchengladbach  
Ergänzende/Abweichende Angaben  
zum Leistungsort:  
Die Baustelle liegt auf der Straße Stapper Weg im Bereich der Kreuzung An den Fichten in 41199 Mönchengladbach - Odenkirchen

**f) Art und Umfang der Leistung:**  
Errichtung eines Fußgängerüberwegs sowie der Barrierefreier Umbau eines Bushaltepunktes auf dem Stapper Weg

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrages, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:**  
Erbringung von Planungsleistungen:  
Nein

**h) Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für ein, mehrere oder alle Lose einzureichen:**  
Die Vergabe wird nicht in Lose aufgeteilt.

**i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:**

Bestimmungen über die Ausführungsfrist  
Beginn der Ausführung:  
spätestens am 23.08.2021  
Vollendung der Ausführung nach  
Datum: spätestens am 30.09.2021

**j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Abs.2 Nr. 3 VOB/A zur Nichtzulassung von Nebenangeboten:**

Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

**k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 zur Nichtzulassung der Abgabe mehrere Hauptangebote:**

Mehrere Hauptangebote sind nicht zugelassen

**l) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, Email-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 VOB/A bleibt unberührt**

elektronisch:  
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0DD27/documents>

**m) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:**

**n) Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Anforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:**

**o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist:**  
Angebotsfrist: 08.07.2021 10:30 Uhr  
Bindefrist: 19.08.2021

**p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:**  
Eine Abgabe per Post ist nicht möglich. Die Abgabe elektronischer Angebote unter  
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0DD27>  
unter Beachtung der dort genannten Nutzungsbedingungen ist zugelassen.

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**  
DE

r) **Die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung:**  
Niedrigster Preis

s) **Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins, sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen**  
08.07.2021 10:30 Uhr  
Ort der Öffnung:  
Angebotsabgabe elektronisch über die Vergabeplattform  
<https://www.vmprheinland.de>  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht zugelassen.

t) **Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:**

u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:**

v) **Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft, nach der Auftragsvergabe haben muss:**

w) **Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bieters:**  
Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:

- HVA B-StB Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Unterauftrag-/Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Unterauftrag-/ Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- HVA B-StB Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- HVA B-StB Eigenerklärung zur Eignung (falls keine PQ-Nummer vorhanden bzw. die PQ-Qualifizierung nicht einschlägig ist), alternativ Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- HVA B-StB Eigenerklärung Mindestlohngesetz

Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte)

bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

- Rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- Nachweise hinsichtlich einer eventuell durchgeführten Selbstreinigung
- Zur Höhe des Umsatzes Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen

x) **Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:**

Bezeichnung:  
Bezirksregierung Düsseldorf  
– Dezernat 34  
Postanschrift:  
Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf

**Sonstige Informationen für Bieter:**

Die Kommunikation und auch Angebotsabgabe werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt. Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten „Textform“ nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders. Das bedeutet, dass Anfragen und Angebote, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels eMail erfolgen, zurückgewiesen werden.

Fristende für Bieterfragen: 29.06.2021

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit nachgefordert

Angebotsabgabe gefordert war, werden:

Bekanntmachungs-ID: CXPTYD0DD27

## **Bekanntmachung öffentliche Ausschreibung**

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name Fachbereich Schule und Sport  
Straße Voltastraße 2  
Plz, Ort 41061, Mönchengladbach  
E-Mail  
Zentrale-Vergabestelle-DezernatVI@moenchengladbach.de  
Internet [www.moenchengladbach.de](http://www.moenchengladbach.de)

b) **Vergabeverfahren**

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer 40-2021-017

c) **Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

- ohne elektronische Signatur (Textform)

d) **Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen

e) **Ort der Ausführung**

Haupterfüllungsort:  
Scheulenstraße,  
41238 Mönchengladbach  
Weitere(r) Erfüllungsort(e):  
Schlossstraße,  
41238 Mönchengladbach

f) **Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose**

Sportplatzbau-/Kunststoffrasenarbeiten  
Erdarbeiten DIN 18 300ff  
Sportplatzbauarbeiten DIN 18035ff  
Verkehrswegebauarbeiten DIN 18317ff  
Landschaftsbauarbeiten DIN 18915ff  
Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose: 2

Los Nr.: 1 Bezeichnung: Sportplatzbauarbeiten

Abweichender Erfüllungsort:

Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort

Art und Umfang der Leistung:

Sportplatzbauarbeiten

Titel 1 Scheulenstraße

Titel 2 Schlossstraße

Zuschlagskriterien:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien

Bestimmungen über Ausführungsfrist:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen

Los Nr.: 2 Bezeichnung: Kunststoffrasenarbeiten

Abweichender Erfüllungsort:

Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort

Art und Umfang der Leistung:

Kunststoffrasenarbeiten

Titel 1 Scheulenstraße

Titel 2 Schlossstraße

Zuschlagskriterien:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien

Bestimmungen über Ausführungsfrist:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen

g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

h) **Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)**

- ja, Angebote sind möglich

- für ein oder mehrere Lose

i) **Ausführungsfristen**

Beginn der Ausführung 12.08.2021

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 29.10.2021

**j) Nebenangebote**  
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

**k) mehrere Hauptangebote**  
- zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**  
Vergabeunterlagen  
- werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0DDT5/documents>

Nachforderung  
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden  
- nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist**  
am 08.07.2021 um 11:00 Uhr  
Ablauf der Bindefrist am 07.08.2021

**p) Adresse für elektronische Angebote**  
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0DDT5>

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**  
DE

**r) Zuschlagskriterien**  
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:  
Kriterium Gewichtung  
Niedrigster Preis

**s) Eröffnungstermin**  
am 08.07.2021 um 11:00 Uhr  
Ort  
Angebotsabgabe elektronisch über die Vergabeplattform  
<https://www.vmp-rheinland.de>  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen  
Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht zugelassen.

**t) geforderte Sicherheiten**  
Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)  
- Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

Sicherheitsleistung für Mängelansprüche  
- Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

**w) Beurteilung der Eignung**  
Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind  
- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)  
- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)  
- Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)  
- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder  
Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung

Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind  
- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben  
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal  
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist  
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt  
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz  
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**  
Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)  
Name Bezirksregierung Düsseldorf  
- Dezernat 34  
Straße Postfach 30 08 65  
Plz, Ort 40408, Düsseldorf

Sonstiges  
Die Kommunikation und auch Angebotsabgabe werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt. Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten „Textform“ nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders. Das bedeutet, dass Anfragen und Angebote, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels eMail erfolgen, zurückgewiesen werden.  
Fristende für Bieterfragen: 01.07.2021  
Bekanntmachungs-ID: CXPTYD0DDT5

## Auftragsbekanntmachung

Aktenzeichen:  
37-420  
Vergabe-Nr.: 37-2021-009  
Bezeichnung des Verfahrens:  
Beschaffung von 85 Digitalen Meldeempfängern

- 1. Art der Vergabe**  
Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO
- 2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle**  
Bezeichnung:  
Fachbereich Organisation und IT  
Postanschrift:  
Wilhelm-Strauß-Str. 50-52,  
41236 Mönchengladbach  
E-Mail-Adresse:  
zentrale-dienste@moenchengladbach.de  
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:  
DE 120 449 170
- 3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle**  
Bezeichnung:  
Stadt Mönchengladbach –  
Fachbereich Feuerwehr  
Postanschrift:  
Stockholtweg 132,  
41238 Mönchengladbach  
E-Mail-Adresse:  
ausschreibung-feuerwehr@moenchengladbach.de  
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:  
DE 120 499 170
- 4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind**  
- wie Ziffer 2  
Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

**5. Form der Angebote**  
Zugelassen ist die Abgabe  
- elektronischer Angebote ausschließlich unter [www.evergabe.nrw.de](http://www.evergabe.nrw.de).

**6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung**

Lieferung von 85 Digitalen Meldeempfängern

**7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**

keine

**8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten**

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

**9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**

vier Wochen nach Auftragserteilung

**10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**

- Adresse zum elektronischen Abruf: [www.evergabe.nrw.de](http://www.evergabe.nrw.de)

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen.

**11. Ablauf der Angebotsfrist**

08.07.2021, 12:00 Uhr

**12. Ablauf der Bindefrist**

30.09.2021

**13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen**

./.

**14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**

Gemäß Vergabeunterlagen

**15. Angabe der Eignungskriterien und der mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen zur Beurteilung der Eignung**

Eignungskriterien zur

- Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Angabe der Unterlagen:

Eigenerklärung über gewerberechtliche Voraussetzungen.

- wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit.

Angabe der Unterlagen:

Eigenerklärung zur Erfüllung der gesetzlichen Pflichten der vom Finanzamt und der nicht vom Finanzamt erhobenen Steuern, sowie der Beiträge zur Sozialversicherung und zur Berufsgenossenschaft.

- Eigenerklärung Ausschlussgründe (Formular 521)

**16. Angabe der Zuschlagskriterien**

Preis 100 %

**17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und von Inklusionsbetrieben**

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

**18. Sonstiges**

- Eigenerklärung über Mindestlohn (Formular 522)

### Offenes Verfahren

Die Stadt Mönchengladbach - Fachbereich Personalmanagement - 41050 Mönchengladbach, vergibt in europaweiter Ausschreibung

**Ort der Leistung:**

Stadt Mönchengladbach

**Art und Umfang der Leistung:**

Arbeitsmedizinische Betreuung der städtischen Dienstkräfte nach dem Arbeitssicherungsgesetz (ASIG)

**Aufteilung in Lose:**

Nein

**Ausführungsfrist:**

01.10.2021 - max. 30.09.2027

Die Angebotsunterlagen sind erhältlich und einzusehen ab sofort auf dem Vergabemarktplatz Rheinland

[www.evergabe.nrw.de](http://www.evergabe.nrw.de)

unter der Vergabenummer 10-2021-002

Die Bieterkommunikation wird ausschließlich über den Vergabemarktplatz Rheinland geführt.

**Ablauf der Angebotsfrist:**

13.07.2021, 12:00 Uhr

**Einzureichen in deutscher Sprache bei:**

digital über den Vergabemarktplatz Rheinland

Folgende Eignungsnachweise werden gefordert:

- Eigenerklärung über Ausschlussgründe - Formular 521 EU
- Besondere Vertragsbedingungen des Landes NRW zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (BVB TVgG NRW) – Formular 513 EU
- Eigenerklärung über gewerberechtliche Voraussetzungen
- Eigenerklärung zur Firma, Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten drei Geschäftsjahren, Leistungsfähigkeit, Anzahl und Qualifikation des Personals, welches im Rahmen mit der Aufgabenerfüllung zur vertrags- und fristgerechten Durchführung der Leistungen betraut wird
- Liste der wesentlichen in den letzten 3 Jahren erbrachten Leistungen mit Angabe des Wertes, des Zeitraums der Leistungserbringung und des Auftraggebers
- Eigenerklärung über die Erfüllung der gesetzlichen Pflichten zur Zahlung der vom Finanzamt und der nicht vom Finanzamt erhobenen Steuern, sowie der Beiträge zur Sozialversicherung und zur Berufsgenossenschaft
- Alternativ besteht nach § 50 der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (Vergabeverordnung – VgV) die Möglichkeit, die oben näher bezeichneten Nachweise auch über die neue „europäische einheitliche Eigenerklärung“ (EEE) [ siehe <https://ec.europa.eu/tools/espdp/filter?lang=de> ] einzureichen.

Die Zuschlagskriterien in der Ausschreibung sind wie folgt festgelegt:  
100 % Preis

**Bindefrist:**

30.09.2021

Mit der Abgabe eines Angebots unterliegt der Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote.

Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten nicht zugelassen.

Stadt Mönchengladbach

Der Oberbürgermeister

– Fachbereich Organisation und IT –

### Offenes Verfahren

Die Stadt Mönchengladbach – Fachbereich Personalmanagement – 41050 Mönchengladbach, vergibt in europaweiter Ausschreibung

**Ort der Leistung:**

Stadt Mönchengladbach

**Art und Umfang der Leistung:**

Externe Mitarbeiter\*innen Beratung für städtische Dienstkräfte (Employee Assistance Program)

## **Aufteilung in Lose:**

Nein

## **Ausführungsfrist:**

01.10.2021 – max. 30.09.2027

Die Angebotsunterlagen sind erhältlich und einzusehen ab sofort auf dem Vergabemarktplatz Rheinland

www.evergabe.nrw.de unter der Vergabenummer 10-2021-003.

Die Bieterkommunikation wird ausschließlich über den Vergabemarktplatz Rheinland geführt.

## **Ablauf der Angebotsfrist:**

13.07.2021, 14:00 Uhr

**Einzureichen in deutscher Sprache bei:** digital über den Vergabemarktplatz Rheinland

Folgende Eignungsnachweise werden gefordert:

- Eigenerklärung über Ausschlussgründe (Vordruck 521 EU)
- Besondere Vertragsbedingungen des Landes NRW zur Einhaltung des Tarif-treue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (BVB TVgG NRW) (Vordruck 513 EU)
- Eigenerklärung über gewerberechtliche Voraussetzungen
- Eigenerklärung über die Erfüllung der gesetzlichen Pflichten zur Zahlung der vom Finanzamt und der nicht vom Finanzamt erhobenen Steuern, sowie der Beiträge zur Sozialversicherung
- Eigenerklärung zur Firma, Gesamtumsatz des Unternehmens in den letzten drei Geschäftsjahren, Leistungsfähigkeit, Anzahl und Qualifikation des Personals, welches im Rahmen mit der Aufgabenerfüllung zur vertrags- und fristgerechten Durchführung der Leistungen betraut wird
- Liste der wesentlichen in den letzten 3 Jahren erbrachten Leistungen mit Angabe des Wertes, des Zeitraums der Leistungserbringung und des Auftraggebers

Die Zuschlagskriterien in der Ausschreibung sind wie folgt festgelegt: 100 % Preis

## **Bindefrist:**

30.09.2021

Mit der Abgabe eines Angebots unterliegt der Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote.

Bei der Eröffnung der Angebote sind die Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten nicht zugelassen.

Stadt Mönchengladbach

Der Oberbürgermeister

– Fachbereich Organisation und IT –

## **Auftragsbekanntmachung**

Aktenzeichen:

37-420

Vergabe-Nr.: 37-2021-010

Bezeichnung des Verfahrens:

Beschaffung von 100 Atemschutzvollmasken

### **1. Art der Vergabe**

Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO

### **2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle**

Bezeichnung:

Fachbereich Organisation und IT

Postanschrift:

Wilhelm-Strauß-Str. 50-52,

41236 Mönchengladbach

E-Mail-Adresse:

zentrale-dienste@

moenchengladbach.de

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

DE 120 449 170

### **3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle**

Bezeichnung:

Stadt Mönchengladbach -

Fachbereich Feuerwehr

Postanschrift:

Stockholtweg 132,

41238 Mönchengladbach

E-Mail-Adresse:

ausschreibung-feuerwehr@

moenchengladbach.de

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

DE 120 499 170

### **4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind**

- wie Ziffer 2

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

### **5. Form der Angebote**

Zugelassen ist die Abgabe

- elektronischer Angebote ausschließlich unter [www.evergabe.nrw.de](http://www.evergabe.nrw.de).

### **6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung**

Lieferung von 100 Atemschutzvollmasken

Stadt Mönchengladbach –

Fachbereich Feuerwehr

Feuer- und Rettungswache II

Pfingsgraben 2

41069 Mönchengladbach

### **7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose**

keine

### **8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten**

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

### **9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist**

Lieferung 3 Monate nach Auftragserteilung

### **10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können**

- Adresse zum elektronischen Abruf: [www.evergabe.nrw.de](http://www.evergabe.nrw.de)

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen.

### **11. Ablauf der Angebotsfrist**

14.07.2021, 12:00 Uhr

### **12. Ablauf der Bindefrist**

30.09.2021

### **13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen**

./.

### **14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**

Gem. Vergabeunterlagen

### **15. Angabe der Eignungskriterien und der mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen zur Beurteilung der Eignung**

Eignungskriterien zur

- Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Angabe der Unterlagen:

Eigenerklärung über gewerberechtliche Voraussetzungen.

- wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit.

Angabe der Unterlagen:

Eigenerklärung zur Erfüllung der gesetzlichen Pflichten der vom Finanzamt und der nicht vom Finanzamt erhobenen Steuern, sowie der Beiträge zur Sozialversicherung und zur Berufsgenossenschaft.

- Eigenerklärung Ausschlussgründe (Formular 521)

### **16. Angabe der Zuschlagskriterien**

Preis 100 %

### **17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und von Inklusionsbetrieben**

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaft-

lich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

#### 18. Sonstiges

- Eigenerklärung über Mindestlohn (Formular 522)

### Auftragsbekanntmachung Bauauftrag

Rechtsgrundlage:  
Richtlinie 2014/24/EU

#### Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

##### I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung:  
Stadt Mönchengladbach,  
Dezernat Planen, Bauen, Mobilität,  
Umwelt – VI/V – Vergabestelle –  
Postanschrift: Markt 11  
Ort: Mönchengladbach  
NUTS-Code: DEA15  
Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt  
Postleitzahl: 41236  
Land: Deutschland  
E-Mail:

zentrale-vergabestelle-dezernatVI  
@moenchengladbach.de  
Internet-Adresse(n):  
Hauptadresse:  
<https://www.moenchengladbach.de>

##### I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:  
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0DD2P/documents>  
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via:  
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0DD2P>

##### I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

##### I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

#### Abschnitt II: Gegenstand

##### II.1) Umfang der Beschaffung

###### II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Sanierung, Modernisierung und Erweiterung der Zentralbibliothek Mönchengladbach Blücherstr. 65, 41061 Mönchengladbach – VE 065 Putz- und Stuckarbeiten, Innendämmung  
Referenznummer der Bekanntmachung: GMMG-2021-146

###### II.1.2) CPV-Code Hauptteil

45000000 Bauarbeiten

###### II.1.3) Art des Auftrags

Bauftrag

###### II.1.4) Kurze Beschreibung:

VE 065 Putz- und Stuckarbeiten, Innendämmung

###### II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

###### II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

##### II.2) Beschreibung

###### II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

45410000 Putzarbeiten

###### II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA15  
Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt  
Hauptort der Ausführung:  
Zentralbibliothek Blücherstr. 6  
41061 Mönchengladbach

###### II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Wandputz und Wände mit Innendämmung

###### II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien  
Preis

###### II.2.6) Geschätzter Wert

###### II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 13/09/2021  
Ende: 30/06/2022  
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

###### II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

###### II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

###### II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja  
Projektnummer oder -referenz:  
EFRE Alt MG

###### II.2.14) Zusätzliche Angaben

#### Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

##### III.1) Teilnahmebedingungen

##### III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung

Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

##### III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen

##### III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind:

- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal

#### Abschnitt IV: Verfahren

##### IV.1) Beschreibung

###### IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

###### IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

###### IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

##### IV.2) Verwaltungsangaben

**IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABl.:

2021/S 007-010389

**IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 15/07/2021

Ortszeit: 10:30

**IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

**IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

**IV.2.6) Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben

bis: 13/09/2021

**IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 15/07/2021

Ortszeit: 10:30

Ort:

Angebotsabgabe elektronisch über

die Vergabeplattform

<https://www.vmp-rheinland.de>

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Bieter oder deren Bevollmächtigte

sind zur Angebotseröffnung nicht

zugelassen.

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

**VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auf-

trag: nein

**VI.3) Zusätzliche Angaben:**

Die Kommunikation und auch Angebotsabgabe werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt. Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten „Textform“ nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders.

Das bedeutet, dass Anfragen und Angebote, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels eMail erfolgen, zurück gewiesen werden.

Fristende für Bieterfragen:

05.07.2021

Bekanntmachungs-ID:

CXPTYD0DD2P

**VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

**VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer Rheinland

Postanschrift:

Zeughausstraße 2-10

Ort: Köln

Postleitzahl: 50667

Land: Deutschland

**VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

16/06/2021

**Auftragsbekanntmachung  
Lieferauftrag**

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1) Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung:

Stadt Mönchengladbach,

Dezernat Planen, Bauen, Mobilität,

Umwelt – VI/V – Vergabestelle –

Postanschrift: Markt 11

Ort: Mönchengladbach

NUTS-Code: DEA15

Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 41236

Land: Deutschland

E-Mail:

zentrale-vergabestelle-dezernatVI

@moenchengladbach.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse:

<https://www.moenchengladbach.de>

**I.3) Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://www.vmp-rheinland.de/VMPsatellite/notice/CXPTYD0DD8E/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via:

<https://www.vmp-rheinland.de/VMPsatellite/notice/CXPTYD0DD8E>

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht

zugelassen.

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht

zugelassen.

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht

zugelassen.

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht

zugelassen.

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht

zugelassen.

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht

zugelassen.

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht

zugelassen.

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht

zugelassen.

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht

zugelassen.

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht

zugelassen.

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht

zugelassen.

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht

zugelassen.

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht

zugelassen.

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht

zugelassen.

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1) Umfang der Beschaffung**

**II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:**

Rahmenvertrag zur Lieferung von

Reinigungsmaterialien u. a.

Referenznummer der Bekannt-

machung: GMMG-2021-107

**II.1.2) CPV-Code Hauptteil**

39830000 Reinigungsmittel

**II.1.3) Art des Auftrags**

Lieferauftrag

**II.1.4) Kurze Beschreibung:**

Reinigungsmitteln, Waschmittel,

Besen- und Bürstwaren, Desinfek-

tionsmittel, Handtuch- und Toilet-

tenpapier, Kunststoff- und Papier-

säcke und Winterstreugut

**II.1.5) Geschätzter Gesamtwert**

**II.1.6) Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

Angaben sind möglich für alle

Lose

**II.2) Beschreibung**

**II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:**

Reinigungsmittel Los-Nr.: 1

**II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)**

39830000 Reinigungsmittel

**II.2.3) Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA15

Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung:

Mönchengladbach

**II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:**

Siehe Leistungsverzeichnis

**II.2.5) Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

**II.2.6) Geschätzter Wert**

**II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/01/2022

Ende: 31/12/2022

Dieser Auftrag kann verlängert wer-

den: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Mit Verlängerungsoption für wei-

tere 3 Jahre

**II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind

zulässig: ja

**II.2.11) Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

**II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit

einem Vorhaben und/oder Pro-

gramm, das aus Mitteln der EU

finanziert wird: nein

**II.2.14) Zusätzliche Angaben**

**II.2) Beschreibung**

**II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:**

Waschmittel

Los-Nr.: 2

**II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)**

39831000 Waschmittel

**II.2.3) Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA15

Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung:

Mönchengladbach

**II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:**

Siehe Leistungsverzeichnis

**II.2.5) Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

**II.2.6) Geschätzter Wert**

**II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/01/2022

Ende: 31/12/2022

Dieser Auftrag kann verlängert wer-

den: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Mit Verlängerungsoption für wei-

tere 3 Jahre

**II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind

zulässig: ja

**II.2.11) Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

**II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit

einem Vorhaben und/oder Pro-

gramm, das aus Mitteln der EU

finanziert wird: nein

**II.2.14) Zusätzliche Angaben**

**II.2) Beschreibung**

- II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:**  
Besen- und Bürstwaren  
Los-Nr.: 3
- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)**  
39224000 Besen, Bürsten und sonstige Artikel verschiedener Art
- II.2.3) Erfüllungsort**  
NUTS-Code: DEA15  
Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt  
Hauptort der Ausführung:  
Mönchengladbach
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:**  
Siehe Leistungsverzeichnis
- II.2.5) Zuschlagskriterien**  
Die nachstehenden Kriterien  
Preis
- II.2.6) Geschätzter Wert**
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**  
Beginn: 01/01/2022  
Ende: 31/12/2022  
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja  
Beschreibung der Verlängerungen:  
Mit Verlängerungsoption für weitere 3 Jahre
- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote**  
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja
- II.2.11) Angaben zu Optionen**  
Optionen: nein
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**  
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) Zusätzliche Angaben**
- II.2) Beschreibung**
- II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:**  
Desinfektionsmittel  
Los-Nr.: 4
- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)**  
24455000 Desinfektionsmittel
- II.2.3) Erfüllungsort**  
NUTS-Code: DEA15  
Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt  
Hauptort der Ausführung:  
Mönchengladbach
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:**  
Siehe Leistungsverzeichnis
- II.2.5) Zuschlagskriterien**  
Die nachstehenden Kriterien  
Preis
- II.2.6) Geschätzter Wert**
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**  
Beginn: 01/01/2022  
Ende: 31/12/2022  
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja  
Beschreibung der Verlängerungen:  
Mit Verlängerungsoption für weitere 3 Jahre
- III.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote**  
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja
- II.2.11) Angaben zu Optionen**  
Optionen: nein
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**  
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) Zusätzliche Angaben**
- II.2) Beschreibung**
- II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:**  
Handtuch- und Toilettenpapier  
Los-Nr.: 5
- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)**  
33763000 Papierhandtücher  
33761000 Toilettenpapier
- II.2.3) Erfüllungsort**  
NUTS-Code: DEA15  
Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt  
Hauptort der Ausführung:  
Mönchengladbach
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:**  
Siehe Leistungsverzeichnis
- II.2.5) Zuschlagskriterien**  
Die nachstehenden Kriterien  
Preis
- II.2.6) Geschätzter Wert**
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**  
Beginn: 01/01/2022  
Ende: 31/12/2022  
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja  
Beschreibung der Verlängerungen:  
Mit Verlängerungsoption für weitere 3 Jahre
- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote**  
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja
- II.2.11) Angaben zu Optionen**  
Optionen: nein
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**  
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) Zusätzliche Angaben**
- II.2) Beschreibung**
- II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:**  
Winterstreugut  
Los-Nr.: 7
- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)**  
34927100 Auftausalz
- II.2.3) Erfüllungsort**  
NUTS-Code: DEA15  
Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt  
Hauptort der Ausführung:  
Mönchengladbach
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:**  
Siehe Leistungsverzeichnis
- II.2.5) Zuschlagskriterien**  
Die nachstehenden Kriterien  
Preis
- II.2.6) Geschätzter Wert**
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**  
Beginn: 01/01/2022  
Ende: 31/12/2022  
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja  
Beschreibung der Verlängerungen:  
Mit Verlängerungsoption für weitere 3 Jahre
- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote**  
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja
- II.2.11) Angaben zu Optionen**  
Optionen: nein
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**  
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) Zusätzliche Angaben**
- II.2) Beschreibung**
- II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:**  
Kunststoff- und Papiersäcke  
Los-Nr.: 6
- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)**  
19640000 Müllsäcke und -beutel aus Polyethylen
- II.2.3) Erfüllungsort**  
NUTS-Code: DEA15  
Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt  
Hauptort der Ausführung:  
Mönchengladbach
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:**  
Siehe Leistungsverzeichnis



### **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

#### **III.1) Teilnahmebedingungen**

##### **III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Erklärung über den Gesamtumsatz einschließlich des Umsatzes in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (nicht älter als 6 Monate bei Einreichung)

##### **III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Liste der wesentlichen in den letzten 3 Jahren erbrachten Leistungen mit Angabe des Wertes, des Zeitraums der Leistungserbringung und des Auftraggebers
- Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt

### **Abschnitt IV: Verfahren**

#### **IV.1) Beschreibung**

##### **IV.1.1) Verfahrensart**

Offenes Verfahren

##### **IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung

Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern

Geplante Höchstanzahl an Beteiligten an der Rahmenvereinbarung: 7

##### **IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

#### **IV.2) Verwaltungsangaben**

##### **IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 16/07/2021

Ortszeit: 09:00

##### **IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

##### **IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

##### **IV.2.6) Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 14/10/2021

##### **IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 16/07/2021

Ortszeit: 09:00

Ort:

Angebotsabgabe elektronisch über die Vergabeplattform

<https://www.vmp-rheinland.de>

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht zugelassen.

### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

##### **VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

##### **VI.3) Zusätzliche Angaben:**

Die Kommunikation und auch Angebotsabgabe werden ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt. Eine Unterschrift ist wegen der vereinbarten „Textform“ nicht erforderlich, wohl aber Erkennbarkeit des Absenders.

Das bedeutet, dass Anfragen und Angebote, die schriftlich, per Fax, telefonisch oder mittels eMail erfolgen, zurückgewiesen werden.

Fristende für Bieterfragen:

08.07.2021

Bekanntmachungs-ID:

CXPTYD0DD8E

##### **VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

##### **VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer Rheinland

Postanschrift:

Zeughausstraße 2-10

Ort: Köln Postleitzahl: 50667

Land: Deutschland

##### **VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

10/06/2021

## **Kraftloserklärung eines Sparkassenbuches**

Das nachstehend aufgeführte verlorengegangene Sparkassenbuch, ausgestellt von der Stadtparkasse Mönchengladbach, wurde am 11. Juni 2021 durch Beschluss des Sparkassenvorstandes für kraftlos erklärt:

**Sparkassenbuch-Nr.:**

**3401152586**

Mönchengladbach, den 11. Juni 2021

STADTSPARKASSE  
MÖNCHENGLADBACH  
Der Vorstand



Stadt Mönchengladbach, 41050 Mönchengladbach  
Postvertriebsstück, DPAG, Entgelt bezahlt

„Amtsblatt der Stadt Mönchengladbach“ - Herausgeber:  
Der Oberbürgermeister – Fachbereich Organisation und  
IT, Wilhelm-Strauß-Straße 50-52, 41236 Mönchenglad-  
bach, Telefon (02161) 25-2565 oder 25-2563. Das Amts-  
blatt erscheint in der Regel am 15. und Letzten  
eines Monats. Der Jahresbezugspreis einschließlich Post-  
zustellgebühren beträgt 20,45 EURO, zahlbar im Voraus  
nach Erhalt der Rechnung. Einzelexemplare werden im  
Fachbereich Organisation und IT zum Preis von 0,77  
EURO abgegeben. In den Stadtbibliotheken und in den  
Bezirksverwaltungsstellen liegt das Amtsblatt zur Einsicht-  
nahme aus. Neu- bzw. Abbestellungen nimmt Fach-  
bereich Organisation und IT nur schriftlich entgegen.  
Kündigungen sind bis spätestens 30. November (Post-  
stempel) nur zum Ende des Jahres möglich.

Druck: Peter & Walter Pies, 41065 Mönchengladbach.

---

## Kernkraftwerk Doel: Stadt bezieht Stellung

Bedenken gegen Laufzeitverlängerung wurden schriftlich mitgeteilt

In einer Stellungnahme hat Oberbürgermeister Felix Heinrichs gegenüber dem belgischen Wirtschafts- und Energieministerium Bedenken gegen eine Laufzeitverlängerung der Kernkraftwerke Doel 1 und 2 mitgeteilt. Das nordrhein-westfälische Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie hatte die Stadt Mönchengladbach im Vorfeld über die derzeit laufende grenzüberschreitende Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) informiert.

„Der alleinige Bezug auf Notfallpläne zeigt, dass man die Umweltgefahren durch radioaktive Unfälle im Genehmigungsprozess nicht würdigt und diese damit billigend in Kauf nimmt“, so Heinrichs. Aus Sicht der Stadt Mönchengladbach liege damit ein eindeutiger Planungsmangel vor.

Die Wahrscheinlichkeit eines radioaktiven Unfalls und seiner großräumigen und langandauernden Auswirkungen müsse aus Sicht der Stadt Mönchengladbach in einer UVP mit betrachtet werden. Schließlich sei die UVP wesentlicher Bestandteil in einem Planverfahren und könne im Abwägungsprozess ausschlaggebender Faktor für die Machbarkeit eines Vorhabens sein. Die UVP habe daher mögliche Ausbreitungsszenarien radioaktiver Einträge im Falle eines Unfalls zu beschreiben und ihre Umweltauswirkungen zu bemessen.

Noch bis zum 1. Juli sind auch Bürgerinnen und Bürger zur Beteiligung aufgerufen. Nähere Infos können auf der Homepage des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW unter [www.umwelt.nrw.de](http://www.umwelt.nrw.de) abgerufen werden.